

09 Berufliche Bildung

Mut zur Selbstständigkeit

09010

– Austausch zu Unternehmensmöglichkeiten –

Sie sind gerade nach Deutschland gezogen oder leben bereits hier. Sie haben eine Idee zu einem eigenen Unternehmen und möchten sich selbstständig machen. Der Mut zu diesem Schritt ist da, aber was kommt dann auf Sie zu? Diesen und weiteren Fragen und vielfältigen Anregungen soll hier eine Plattform gegeben werden. Der Dozent möchte eine Gruppe initiieren, die sich im regelmäßigen Austausch zum Thema „Mut zu Selbstständigkeit, Unternehmensmöglichkeiten für neue und bereits in Deutschland lebende Bürger“ informiert.

Leitung: Alexander Schuhmann, Dipl.-Ing.,
Geschäftsvertriebsleiter Osteuropa, Mittelasien
Termin: Freitag, 01.09.2017, 19:00 - 21:15 Uhr
Gebühr: kostenfrei
Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Qualifizierung für die Betreuung behinderter Menschen in Freizeit und Beruf

09020

KEB-Zertifikatskurs

Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Betreuer behinderter Menschen, Anleiter, pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten, die für ihre Arbeit fundierte Informationen über Behinderungsarten, Ursachen und Erscheinungsformen haben müssen und ihre Kompetenzen im Umgang mit behinderten Menschen durch einen sonderpädagogischen Ansatz ergänzen möchten.

Es wird wichtiges Hintergrundwissen vermittelt, das Voraussetzung für die Arbeit mit behinderten oder psychischkranken Menschen ist. Die Teilnehmer werden sensibilisiert für die besonderen Belange behinderter Menschen, die es den Betreuern ermöglichen, den behinderten Menschen mit seinen individuellen Besonderheiten zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen.

Die Fortbildung soll die Ehrenamtlichen, Ausbilder und pädagogischen Fachkräfte mit behindertenspezifischen Problemen aus medizinischer, psychologischer und sonderpädagogischer Sicht vertraut machen.

Bausteine:

- Spezielle Pädagogik für die Arbeit mit Behinderten
Aspekte der Gruppenarbeit mit behinderten Menschen
Handlungsorientierte Freizeitmethoden: Was muss bei Ausflügen mit Behinderten bedacht werden?
- Allgem. geistige und körperliche Behinderung
Gesetzliche Definition „Behinderung, Behinderungsarten“:
Welche Symptome begegnen uns?
- Psychologie
Familiäre und gesellschaftliche Situation von Behinderten
Umgang mit Behinderungen

Umgang mit möglichen Konflikten
Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
Umgang mit eigenen Belastungen

- Psychisch Kranke
Erscheinungsbilder/Psychische Krankheitsbilder
Psychische Auffälligkeiten bei Behinderten
Umgang mit psychischen „Macken“
- Medizin und Pflege
Grundpflege
Medikamentenvergabe

Ziel:

Die Teilnehmer bekommen umfassendes Wissen vermittelt, das für die Arbeit mit behinderten Menschen wichtig ist. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang zu erhalten und eine einfachere Herangehensweise für sich zu finden.

Das Seminar wird von einem Dozententeam geleitet. Die Referenten besitzen langjährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe.

Sie erhalten bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Prüfung das

KEB-Zertifikat.

Leitung: Stephan Blömer, KEB-Pädagoge, und Dozententeam

Unverbindlicher Infotermin: Donnerstag, 23.11.2017, 18:00 Uhr

Umfang: 60 Ustd.

Gebühr: 180,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Inklusionshelfer/in an Schulen und Kindertagesstätten

09021

KEB-Zertifikatskurs

Inklusion in Erziehung und Bildung bedeutet:

- Die gleiche Wertschätzung aller Schüler/innen und Mitarbeiter/innen
- Die Steigerung der Teilhabe und der Abbau von Barrieren für Lernen und Teilhabe
- Die Sichtweise, dass Unterschiede zwischen den Schülern/innen Chancen für das gemeinsame Lernen sind und nicht Probleme, die es zu überwinden gilt
- Die Anerkennung, dass alle Schüler/innen ein Recht auf wohnortnahe Bildung und Erziehung haben
- Die Betonung der Bedeutung von Schulen dafür, Gemeinschaft aufzubauen, Werte zu entwickeln und Leistung zu steigern
- Den Anspruch, dass Inklusion in Erziehung und Bildung ein Aspekt von Inklusion in der Gesellschaft ist

Inhalte

- Erstkontakt zwischen Päd. Mitarbeiter/in und Eltern/Lehrer
- Rolle als Päd. Mitarbeiter/in
- Einführung in die Entwicklungsbereiche der Kinder
- Bedürfnisse wahrnehmen und erkennen
- Empathie-Übungen

- Fallbeispiele zu Auffälligkeiten in den verschiedenen Bereichen
- Informationsgewinnung (Lebenskontext des Kindes)
- Begleitung und Angebotsgestaltung in der unterrichtsfreien Zeit
- Individuelle Unterstützung
- Körperpflege und Begleitung
- Sensorische Integration
- Sprachunterstützende Verhaltensweisen
- Aufbau von ganzheitlichen Förderangeboten
- Spielangebote im heilpädagogischen Kontext gestalten/Spielmaterial
- Reflexion über das eigene Aufgabenverständnis in der Rolle als Integrationshelfer/in

Leitung: Stephan Blömer, KEB-Pädagoge, und Dozententeam

Unverbindlicher Infotermin: Donnerstag, 23.11.2017, 19:00 Uhr

Umfang: 40 Ustd.

Gebühr: 220,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Befähigungsnachweis

09100

– für Fahrer von Lebetidtiertransporten (Geflügel) –

Seit Anfang 1997 müssen Krafftfahrer, die nicht durch eine entsprechende Berufsausbildung (Land- oder Tierwirte, etc.) die Sachkunde erworben haben, eine Prüfung nachweisen, wenn sie Tiere transportieren wollen.

Der Lehrgang vermittelt die für die Prüfung erforderlichen Kenntnisse und schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Nach bestandenen Prüfungen kann der Sachkundenachweis bei der zuständigen Kreisverwaltung beantragt werden.

Leitung: Paul Westermann, Tierarzt

Termin: Samstag, 16.09.2017, 08:30 - 18:00 Uhr

Gebühr: 250,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Weitere Termine für den Befähigungsnachweis unter www.bw-vechta.de.

Achtsamkeitstraining für Kinder

– Eine Schulung für Eltern, Erzieher und Lehrer –

Inhalte siehe Kurs **03020**

„Sicher und souverän Elterngespräche führen“

– ErzieherInnenfortbildung –

Inhalte siehe Kurs **03030**



Bitte denken Sie daran, sich für alle Kurse/Termine rechtzeitig anzumelden.